



An die Vorsitzende
des Ausschusses Kunst und Kultur
Frau Elfi Scho-Antwerpes

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.08.2022

AN/1499/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	30.08.2022

Klubstiftung nach Hamburger Vorbild – ein Konzept für die Kulturstadt Köln?

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Ausschusses Kunst und Kultur am 30.08.2022 zu setzen.

Klubstiftung nach Hamburger Vorbild – ein Konzept für die Kulturstadt Köln?

Angesichts zunehmender Verdrängung von Kulturorten und Klubs aus unseren Stadtteilen sowie vor dem Hintergrund der existenziellen Herausforderungen durch steigende Betriebskosten und Pandemie-Folgen gilt es, über neue und bewegliche Wege der Klubförderung zu diskutieren, um Klubs und Live-Musikspielstätten unserer Stadt weitere Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Ein Blick nach Hamburg könnte hier lohnenswert sein, dort hat sich mit der Gründung der Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg 2010 ein neuer Weg zu Stärkung privater Musikbühnen eröffnet.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Wie sieht die Kulturverwaltung das Potenzial der städtisch geförderten Gründung einer gemeinnützigen Klubstiftung nach Vorbild der Hamburger Clubstiftung (Stiftung zur Stärkung privater Musikbühnen Hamburg) für den Kulturstandort Köln?
2. Gibt es noch weitere, vergleichbare Konzepte aus anderen Kommunen mit Vorbildfunktion oder Erfahrungswerten hinsichtlich innovativer und flexibler Klubförderung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer